

Walhalla-Theater

Direktor u. Regisseur: Paul Blüthgen.

Heute Montag, Beginn der internationalen **Ringkampf-Konkurrenz**, wie solche hier noch nie vertreten war. Eine streng sportliche Veranstaltung. Ausser den bereits 24 Anmeldungen ist noch 3512

Mourzouk, Champ. von Marokko, eingetroffen. Heute Montag ringen 4 Paare, welche abends ausgelost werden. Vorher das neue brillante Programm. Anfang der Vorstellung 8,10 Uhr, der Ringkämpfe 9,30 Uhr.

Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Poller. [3462]

86 1. August fängt abends 8,15 Uhr **Gastspiel des Berliner Schauspiel-Ensembles** unter Leitung von Albert Hübener, Reg. Preuß. Schauspielers a. D. Mit vollständiger neuer Ausstattung an Dekorationen und Kostümen. Sensations- **Krone und Fessel.** Novität! Novität!

Großes Militär-Kunststückerlebnis in 4 Akten (6 Bildern) von Walter Howard, deutsch von Siegf. v. Lutz, Musik von R. Pechof. I. Akt: Im Schloßhof von Segrad. II. Akt: 1. Bild: Im Militärgelände. 2. Bild: Im Soudair der Prinzen von Jolia. III. Akt: Jettlinger des Prinzen von Montebianco. IV. Akt: 1. Bild: Ausrüstung des Fürsten von Erbenton. 2. Bild: Jettlinger des Prinzen von Montebianco. Herr Albert Hübener, Reg. Preuß. Schauspielers a. D.

Seebäderdienst der Hamburg-Amerika Linie, Hamburg 4

Waren Sie schon an der SEE? Von Hamburg nach den Nord-Seebädern fahren täglich die Schnelldampfer „Kaiser“, „Cobra“, „Prinzess-Heinrich“, „Silvana“

Sonderzug nach Hamburg-Nordseebäder ab Halle am 14. August 1910 N. [3474]

Direkte Sonderfahrten Hamburg-Arrum Wyk a. Föhr. — Vertr. in Halle: Otto Handelsbuchhandlung, Markt 24, und Georg Schultze, Bernburgerstr. 32.

Bad Wittekind.

Morgen, Dienstag, nachmittags 4 Uhr **Kur-Konzert** der Kapelle des Pflücker-Regiments (Magdeb.) Nr. 36, Unter 85 Pfa. R. Fister, Reg. Obermusikmeister. [3507]

Saalschlossbrauerei.

Mittwoch, den 3. August, nachmittags und abends **Gastspiel des Posaunen-Virtuosens Prof. Serafin Alschausky.** [3513] F. Winkler.

Brunnerts Bellevue.

Morgen Dienstag, abends 8 Uhr **Gr. Militär-Konzert**, ausgeführt vom Trompeter-Korps Art. Regts. Nr. 75, Verf. Leitung: Herr Musikmeister Steuer. Hochachtungsvoll Fritz Brunner. [3520] Einlaß à Person 20 Pfg. — Kinder frei. NB. **Mittwoch nachmittag Kaffee-Konzert.**

Konzerthaus Zum Oberpollinger.

Halle, Ecke Gr. Ulrichstrasse u. Jüergasse. **I. Idianer-Quartett „Wild-West“** Dir.: Miss Lory.

Miss Lory ist im Besitz des Kunstschreines vom Kgl. Musikdirektor **Professor Dr. Thierfelder** und Anerkennungs schreiben Sr. Königl. Hoheit des Prinzen v. Reuss Heinrich XXVIII. J. L.

Wratzke u. Steiger Juwelen

[3151] Halle a. S. Für die Inserate verantwortlich: Paul Herfen, Halle a. S. Telefon 158.

Jedem Raucher empfehle meine Qualitäts-Zigaretten



100 Stück = 10 Mk. hochfeine Samatra mit Felix mit Havanna Qualität. Dieselbe Qualität in dunklen Farben **100 Stück = 8 Mk.** oder unsortiert **J. L. Heise.** Händelstr. 38, Bernburgerstrasse, 3496. Aufträge von 20 Mk. franko. — Kasse 9 1/2 Skonto.

Zu bedeutend herabgesetzten Preisen empfehle ich die **Restbestände** in waschbaren **Mädchen-Kleidern** und **Knaben-Anzügen.** [3409]

H. C. Weddy-Pönicke

Leipzigerstrasse 6.

Wiederbeginn des **Unterrichts** Mittwoch, den 3. August, 1910. **Hedwig Wiese,** Klavier- und Gesangslehrerin. [3487]

Patentanwalt Sack-Leipzig

Fritz Behrens Inh. Bruno Claus Gr. Steinstraße 85. Dauerh. Schirme jed. Breiße. Repar. jed. Art. Leberziegel auf Wunsch in 1 Stunde. **Ab- & Zerzer.** Es gros u. detail. **Wollene, mit der Hand gestricke** **Cocden** empf. H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84. **Apotheker Benemann's** Diamantkitt kittet dauerhaft Glas, Porzellan, Steingut, Merschbaum, Marmor, Serpentin, Achat, Alabaster, Bernstein, 1 Fl. 50 u. bei **Albin Hentze,** Schmeerstrasse 24. [3488]

Breibel- od. Kronsbeeren. Befestigung zur Lieferung bei Nicht-zu-Lieferung nehmen schon jetzt entgegen. **F. A. Kohrs,** Wiedenborf, Mühlburger Straße. **Kachel-Defen,** **Berliner u. Meissner etc.** C. Böhme, Schmeerstr. 8. Tol. 2908. — **Geürrdet 1704.** —

Der billige Verkauf

im früher **Oscar Klose'schen** Laden **Grosse Ulrichstrasse 55** **dauert noch kurze Zeit fort.** **Verkaufszeit 9—1 und 3—7 Uhr.** **Es kommen zum Verkauf in nur erstklassiger Ware:** Sämtliche Gemüse- u. Früchte-Konserven, Fisch- u. Krebs-Konserven, Ia. Oelsardinen, Kaviar, Braunschweiger und Thüringer Cervelatwurst, Weine, Champagner, Marmeladen, Gelees, Biskuits, ff. Speise- u. Koch-Schokoladen (v. Lindt, Kohler, „Gala“-Peter etc.), Kakao, Tee. [3553]

Auswärtige Theater. Dienstag, den 2. August 1910. **Weipzig (Neues Theater):** Die geliebte Frau. **Weipzig (Altes Theater):** Geschiedenen.

C. W. Trothe Optisches Institut, **Poststraße 9/10.** Geürrdet 1816. [3558]

5% in **Tab.-Spar-Mark** **Ernte-Schleifen, Fahnen, Puppenkranz** empfiehlt in nur neuen Mustern **Albin Hentze,** Schmeerstraße 24. [3559]

Echt bayerische [3458] **Loden-Pelerinen** (wasserdicht) f. Herren, Damen u. Kinder empfiehlt sehr preiswert **H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.** **Echt bayerische (wasserdicht)** **Loden-Mäntel** für Damen, Herren und Kinder sehr praktisch u. preiswert. [1943] **H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.**

Althee-Bonbon, befreit Bonbon gegen Husten und Keuchhusten, nach alt. Rezept. **Keine Eisenzeit** empfiehlt [3467] **Martin Müller, Geißstraße 51.**

Erlaube mir meine **Lehrkurse der Damenschneiderei** für Damen höherer Stände in empfehlende Erinnerung zu bringen. **Frau L. Nüchterlein,** Barfüßerstrasse 2. [3505]

Oberbrunnen **Katarrhe - Gicht - Zuckerkrankheit** **Kronenquelle** [3476] **Bad Salzbrunn i. Schles.**

Sommerfrische Rudolfsbad bei Rudolfsbad (Thür.) Tel. Nr. 148. H. L. R. gr. Park, Gesch.-Reis. u. Tourist. best. empf. Elektr. Licht, Bad, all. Art. Z. 1.50, Omn. frei, Aut.-Garage. Sol. Preise. Prosp. grat. dch. die Verwaltg. [3477]

Grundstücksangebot. Den Verkauf meines annähernd 2000 qm großen **Willinggrundstücks** Einbeckenstraße 83 beabsichtige ich bei günstigen Zahlungsbedingungen. Verhandlungen nur mit **Knabe, Diener.**

Herrschaftliches Hausgrundstück im **Außengürtel** mit großem Hof und Torfahrt, gut verzinslich, ist bei ca. 20.000 Mk. **Stückpreis zu verkaufen.** Angebote unter **H. F. 2268 an Rudolf Mosse, Halle a. S.** [3466]

Elegantes Dixi-Kleinauto, 750 kg schwer, grüne Lackierung u. Polsterung mit Verdeck, Doppel-Whisper, 4 Hitzig, 2 Ventile, 1/2 PS, drei Geschwindigkeiten, ein **Nickarsitz** - Carbon - Motor, elektr. und Ventilen-Beleuchtung zum Selbstfahren vorzüglich geeignet. Für **Mk. 2400.** — gegen **100 Mk.** **Best. Offerten ab Z. e. 204** bei der **Erwerb. d. Bg.** [3503]

Coccos-Ernteseile ca. 150 m lang, stark, per **Schod 40 Pfg.** schwächer per **Schod 35 Pfg.** mehrere Jahre haltbar **Rob. Günther, Cuedlinburg.** [3516]

Pettker Saatroggen, I. Uebst, hat abzugeben in **Käufers Ecken Domäne Hans Gröningen, Bezirk Wangerburg.**

Gedenktage.

- 1799. Der Entdecker des Luftballons, J. M. Montgolfier, gestorben.
1814. Gründung der Preussischen Hauptbibliothek.
1815. Der Dichter Adolf Friedrich Graf von Schack geboren.

Tagesgespräch: Nimmt Deiner Jung' den Hügel nicht,
Ehr' Fremd' Gefühl aus Lieb' und Pflicht,
Zu hübenich auf den Kranz Recht,
Wenn Dichteln man in Rosen Ritze.

Zur Naturdenkmalpflege im Saalkreise.

Die Ausführungen des Naturfreundes in Nr. 337 der Hallschen Zeitung, des Einfinders in Nr. 347 und der beiden Einfinders B. und S. in Nr. 351 bezeichnen mich, in dieser Frage noch einmal des Wertes zu ergründen; denn mein Artikel in Nr. 321 ist wohl die Bekanntmachung der Naturdenkmale gewesen. Ich habe mich über die Ausführungen des Naturfreundes gefreut und bin ihm dankbar für die gewiß nicht geringe Arbeit, die er sich unterzogen hat.

Bei den Ausführungen der Einfinders B. und S. behauere ich vor allem die Bemerkung: "Es erscheint den Untergewandten nicht unbedeutend zu sein, hier auf die einzelnen Objekte unserer Gegend, deren Erhaltung notwendig aber mindestens erwünscht, eingehend". Warum soll die Zeitung nicht der zweckmäßige Ort sein, auf diese Frage und das mit ihr zusammenhängende Material einzugehen? Da nach der Verfassung die Befugnis der in Frage kommenden Gerichte, Behörden sowohl wie Privats, diesen Fragen nach nicht ein sehr geringes Interesse entgegenbringen, so ist es aber Pflicht der sich interessierenden Kreise, für diese Sache in der Öffentlichkeit zu werden.

Im übrigen möchte ich noch darauf hinweisen, daß die Bezeichnung "Naturdenkmal" noch garnicht so alt ist, daß sie nicht heimlich geworden ist. Zur Ergänzung meines Artikels in Nr. 321 dieser Zeitung möchte ich noch eine Ergänzung über diesen Begriff hinzufügen.

Für die durch das Unwetter Geschädigten im Schlenzetal.

Für die durch das Unwetter im Schlenzetal so schwer Geschädigten sind wieder folgende Beträge bei und eingegangen: W. Mielchen, 10 Mk.; B. und H. 11,00 Mk.; Ungenannt (Hofmeister Wasserhoff) 20 Mk.; Rechtsanwält Dr. Schlichtmann 10 Mk.; Ungenannt 10 Mk.; F. Brügge, Großh. 6 Mk.; J. Rosch, Hagen, 10,10 Mk.; Th. Zühlke, Wilmig Bettin, 10 Mk.; P. am F. 20 Mk.; H. R. Wagner, 32 Th.; S. 20 Mk.; S. Durchlaucht Fürst Luitpold 20 Mk.; Oberförster Dr. Brügge 6 Mk.; Gutsbes. von Schulenburg, Galle, 20 Mk.; A. B. Schrey, 3 Mk.; H. S. 2 Mk. Insgesamt sind bis jetzt bei und eingegangen 822,10 Mk.

Die Expedition der Hallschen Zeitung,
Landeszeitung für die Provinz Sachsen,
Halle a. S., Große Sandenstraße 30.

Hallsche Nachrichten.

Halle a. S., den 1. August.
Auf der Durchfahrt. Am 30. Juli um 10,50 Uhr abends traf das Kronprinzpaar, von Berlin kommend, auf dem hiesigen Bahnhof ein und fuhr um 11 Uhr nach München weiter.
Stadtverordneten Ratener Gustav Stephan f. Im Alter von 78 Jahren ist Herr Rentner Stephan, der seit langen Jahren unterer Stadtdirektorkollegium angehört und hier namentlich als Mitglied des Bauausschusses tätig gewesen ist. Seine Verdienste über die den Stadtverordneten vorzuliegenden Beschlüsse dieses Ausschusses pflegte meist sehr gründlich zu sein. Wenn wir nicht irren, hat er noch der letzten Sitzung vor den großen Ferien beigewohnt. Die Bestattung findet am Donnerstag statt.
Der Himmel im August. Die Sonne tritt am 24. August 2 Uhr nachts in das Zeichen der Jungfrau. — Der Mond: Am 5. August 7 1/2 Uhr vormittags Neumond; am 13. August 3 Uhr nachts erstes Viertel; am 20. August 8 Uhr abends Vollmond; am 27. August 3 1/2 Uhr nachmittags letztes Viertel. — Die Planeten: Merkur geht 1/2 Stunde nach der Sonne unter. — Venus ist im Osten morgens 2 1/2 Stunden sichtbar. — Mars geht anfangs des Monats 1/2 Stunde nach der Sonne unter und ist Ende des Monats sichtbar. — Jupiter ist Anfang des Monats noch Stunden, Ende des Monats eine Stunde sichtbar. — Saturn ist Anfang des Monats bis 10 1/2 Uhr, Ende des Monats 8 1/2 Uhr abends sichtbar.
Eine seltene Auszeichnung ist dem Kriegerverein zu Halle a. S., der am 7. August sein 50jähriges Bestehen durch eine würdige größere Feier begeht, zuteil geworden. Zum 100. Geburtstag des Herrn Oberpräsidenten zugegangen: "Seine Majestät der Kaiser und Königin haben die Gnade gehabt, dem Kriegerverein zu Halle a. S. anlässlich der am 7. August d. J. befristeten Feier seines 50jährigen Stiftungstages eine Fahne zu verleihen. Die Fahne wird nach ihrer Fertigstellung — wenn irgend möglich noch zum 7. August — dem dortigen Herrn Oberbürgermeister zur Überreichung an den Verein direkt überreicht werden." — Die durch diese Fahnenweihe begingte Wänderung des Festprogramms wird durch Krüge und Säulenanzahl bekannt gemacht werden.
Der Verein ehemaliger Angehöriger des Jäger-Regiments Generalleutnant Graf Wunnenhoff Nr. 36 feierte, wie wir schon früher berichteten, am Sonnabend ein Doppelfest und zwar die 100. Wiederkehr des Geburtsstages des untergegangenen ehemaligen Regimentchefs, des Generalleutnant Graf Wunnenhoff, und zu gleicher Zeit das 28. Stiftungsfest in der "Saalhofbrauerei". Das Fest nahm einen prächtigen Verlauf. Es wurde eingeleitet durch ein von der Banke unseres Herr unter Leitung des Herrn Obermusikmeisters Fischer vorzüglich ausgeführtes Konzert im festlich erleuchteten Garten. Die Fortsetzung des Festes erfolgte im großen Saale. Aus den Ehrenplätzen hatten sich Ehrengäste und aktive Offiziere und unwürdige Offiziere zahlreich eingefunden, darunter auch der Regimentskommandeur der 308. Herzog Freiderich von Zschische. Nach den Klängen des Waldhornes Preuenmarsches ertönte der Hochpreis

des Vereins, Herr Hauptinspektor Ropp, das Wort und begrüßte in herzlichen Worten die Ehrendamen. Nach einem Rückblick auf das schwere Duldende der eben Königin Luise vries Weber die Segnungen des Friedens, den uns unter Kaiser so lange Zeit mit harter Hand bewahrt habe, Ewig und glanzvoll, so fuhr er fort, steht heute das Deutsche Reich da unter allen Völkern und das haben wir unserem Kaiser zu verdanken. Ein brautendes, veltmässiges Hoch auf den Herrscher fand begeisterten Widerhall. Mächtig ertönte die Weise von "Deutschland, Deutschland über alles" durch den Raum. Rauschenden Beifall fand sodann die herrliche Fehde des Herrn Professor Dr. Zschische, die den ehemaligen Chef des Regiments, der diesem für alle Zeiten den Namen gegeben, den Generalleutnant Graf Wunnenhoff von Wunnenhoff, in jessänder, fortstrebender Aufzucht würdige und setzte. Wir haben die Ehre, heute in Nr. 354 der "Holl. Ztg." im Wortlaut mitgeteilt. Nach dem Wunsche "Alle Kameraden", dessen Komponist Zelle auch ein ehemaliger 308. ist, ertönte Herr Oberbürgermeister von Zschische das Wort, um dem Verein ehemaligen Kameraden für die Einladung im Namen der aktiven Offiziere zu danken. Mit dem Wunsche, daß der Verein wie bisher auch ferner hervorleuchte durch seine Kameradschaftlichkeit und Königstreue, schloß er seine feierliche Ansprache und brachte ein dreifaches Hurra auf den Verein ehemaliger Kameraden aus. Danach fand die Festlichkeit auf ihrem Recht und bis in die frühen Morgenstunden nach Jung und Alt in fröhlichem Tange herein.

Der Verband zur Wahrung der Interessen der deutschen Betriebsrentenanstalten hat eine Denkschrift herausgegeben, in der er die Stellung des Verbandes zu dem Bundesratsgesetz der Reichsversicherungsordnung festlegt. Der Ausdehnung der Krankenversicherungsordnung und der Beihilgen wird zugestimmt, aber gegen manchen Einzelheiten werden Bedenken erhoben, die durch Verhandlungsanträge des Verbandes zu einzelnen Bestimmungen über die Krankenversicherung in den Entwurf der Reichsversicherungsordnung beizubringen sollen. Endlich hat der Verband auch noch eine Schrift erdienen lassen: "Die Frage der Reichsversicherungsordnung", die sich gegen die freie Kräfte richtet.

Die letzte Frage im Leben des Studenten. Die am 7. Juli auf Veranstaltung von Abt. Ortsgruppe des Bundes vom Weissen Kreuz der Studenten gehaltenen Vorträge der Herren O. W. Weichardt, Prof. Dr. Anton-Galle, G. G. Züllig, Prof. v. Voening-Galle, M. d. S., und Prof. W. v. Bodsching-Wedel sind im Beihilgenbeilage dieser Abt. Ortsgruppe Halle, Beihilgenbeilage 29, erschienen. Preis 25 Hg., 10 Stück 2 Mk. Die Arbeit unterleuchtet das Problem von medizinischer, sozialer und religiöser Seite.

Rudersport: Ausstellung von R. freien. Von heute ab werden im Schauspielhaus der Firma G. Oetting, G. Oetting, 12, die wertvollen 15 Steigerströmpfen auf einige Zeit ausgelegt sein, welche der Hallsche Ruder-Klub (Bootsklub Holzlag 6) in dieser Saison auf den Rudervereinen in Göttingen, Göttingen, Göttingen, Göttingen und Halle errungen hat. Die feierliche Übergabe wird nun noch die vornehmste Veranstaltung des Rudersports: die deutsche Meisterschaftsregatta auf dem Sternberger See am 14. August bestreiten.

Die monatliche Zusammenkunft ehemaliger Gnadenerinnerungen findet Mittwoch, den 3. August, nachmittags 3 1/2 Uhr auf der Bergstraße statt. Frühere Mitglieder anderer Gnadenerinnerungen sind herzlich willkommen.

Beihilgenfest: Die Schöneberg-Annunziata am Sonnabend eine Sommerfestlichkeit im "Paradiesgarten" ab, die in besserer Weise verläuft. Das Weidloch ist von dem gestrigen Fest des Gnadenerinnerungsvereins im "Höllchen" zu den drei Tieren in Salsdorf zu laden.

Bahnhof-Theater. Heute Montag beginnen die internationalen Ringkämpfe. Eine herrlich herbeizugende Masse dürfte wohl noch nie in Halle gewesen sein. Einnahme Ringler sind neu für hier. Außer den 24 Anmeldeungen ist gestern noch der Westringler Woutzou aus Marloff eingetroffen. Heute ringen vier Paare, welche am Abend ausgelost werden. Den Ringkämpfern geht ein sehr interessantes Programm voraus. Die Vorstellungen beginnen 8,10 Uhr, die Ringkämpfe 9,20 Uhr.

Krone und Pfeil? im Apollotheater. Mit heute Montag beginnt das Berliner Schauspiel-Theater unter Leitung des Königl. Preuß. Schauspielers a. D. Albert Hübnert sein hiesiges Gastspiel. Dazu scheidet man uns: Als erste Darbietung bringt Herr Direktor Hübnert das Lustspiel "Die Schwalbe" von Schiller, ein romantischer Stoff, der der gütlichmütigen Schwalbe genauger Walfarthaften entnommen ist. Die Hauptrolle des Hübnert Ulrich von Seibenstein spielt Herr Direktor Hübnert selbst, die übrigen Hauptrollen liegen in den Händen des als ausgezeichneten Regisseurs bekannten Herrn Adolf Stüdemil, der Herren Edwin Schäfer, Franz Seeburg und der Damen Anna Kallenberg, Julie Barthelme, Wili Hübnert und Hedwig Fritz. Eine geübte und effektvolle neue Ausstattung gibt der interessanten Darbietung den würdigen Rahmen. Es gelten gewöhnliche Eintrittspreise.

Zoologischer Garten. Der für gestern Sonntag angekündigte Ballonanstieg der Frau Ulvia hatte eine gewaltige Menschenmenge herangezogen. Nicht nur im Garten, sondern auch in den benachbarten Straßen des Schwanenfließes fanden die Schaulustigen, die den interessanten Vorkereitungen zum Aufstieg mit großem Interesse folgten. Die auf der Straße befindlichen ihre Begleitung für die Sache durch häufiges "Hoi", wenn der Ballon beim Ausbalancieren etwas in die Höhe gelassen wurde, riefen dann aber ebenjeweils "Oh", wenn sie sich in der Erwartung des großen Augenblicks getäuscht sahen. Endlich

Advertisement for Brautkleiderseide (Wedding Dress Silk) and Hochzeits-Toiletten (Wedding Toilets) by A. Huth & Co. The text lists various fabric types and prices, such as 'Crêpe de Chine' for 5.50-12.50 and 'Satin Directoire' for 6.50-9.50. It also advertises 'Damen-Leibwäsche, Herren-Leibwäsche, Strümpfe, Normalwäsche, Bett- u. Tischwäsche, Handtücher' and 'Elegante und einfache Unterröcke, Untertaillen, Korsetts, Reformbekleider, Schürzen, Wäschetuche, Linon, Dowlas in allen Breiten, Leinen, Halbleinen.' The company name 'A. Huth & Co.' is prominently displayed at the bottom.

Letzte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

Die deutschen Reichsrichter auf der Weisung der Reichsversammlung.
Weisung, 1. August. Bei dem Zusammenritt der 120 deutschen Reichsrichter im Deutschen Hause, die morgen mit ihren Arbeiten beginnen, machte der Vorsitzende Unterstaatssekretär im Reichsamt des Innern Dr. Richter die Reichsrichter mit ihren Funktionen bekannt. Bei dem an die Sitzung anschließenden Frühstück wurde dem Reichsamt des Innern die Beschlüsse der Reichsversammlung über die Regierungsräte Albert und des Ober-Kommerzienrats Rabe an dem das Gelingen der deutschen Auslieferung dankend gedacht. Namens drückte seine Freude aus, daß die Reichsregierung einen Richter mit reichen Erfahrungen als Vorsitzenden der Reichsrichterkollegiums erlangt habe.

Zum Konkurs der Niederdeutschen Bank.
Berlin, 1. August. Die Berliner Handelsgesellschaft gibt bekannt, daß ihre Forderung an die Niederdeutsche Bank ca. 62 Millionen beträgt, durch verfallene Effekten reichlich gedeckt ist und demnächst eingehen wird. Das Engagement aus Wechselanforderungen dürfte nach vorläufiger Schätzung einen Betrag von ca. 1600 000 Mk. ergeben. Demgemäß ist eine Einlage der Niederdeutschen Bank und ein Übertrag der Effekten nach Begleichung der Rückzahlungen. Ein verbindlicher Beschluß wird der inneren Kontostellung zum Zeit gezeichnet und wird die Jahresrechnung nicht berühren.

Feuer im Schlafraum.
Solmer (Ehms), 1. August. Im dem Schlafraum des Wohnzimmers des Herrn S. in der Friedrichstraße, in dem der Vater mit seiner drei Söhnen untergebracht war, brach in der Nacht Sonntag Feuer aus. Durch die starke Rauchentwicklung wurden die Schlafenden betäubt. Als später Hilfe kam, hatten die drei Söhne im Alter von 14, 17 und 19 Jahren bereits so schwere Brandwunden erlitten, daß sie im Laufe des Vormittags starben. Die Verletzungen des Vaters sind lebensgefährlich. Infolge der Hitze der Schlafkammer war nicht genügend Sauerstoff vorhanden, so daß die Söhne auch er habe einen fremden Menschen im Zimmer gesehen. Der Wohnraum hatte im Zeit eine große Geduldsmenge verbrannt. Das Metallrohr wurde in einem Kamin zusammengeklammert aufgefunden, während das Kupferrohr verbrannt war.

Eine Fallkammerwerkstatt entdeckt.
Effen, 1. August. In der Wohnung des Stukktouristen Kornap wurde eine Fallkammerwerkstatt entdeckt. Es handelt sich um eine weitverbreitete Bande.

Berühmten.
Brag, 1. August. Die Tochter des hiesigen Großindustriellen Gopodar ist mit dem unter Kuratel stehenden jungen Grafen Alfred Cary und Abbringen verlobt.

Mittele Senen bei einer Landtagswahl.
Rom, 1. August. Bei einer Landtagswahl in Apulien kam es zu wilden Szenen, so daß Militär aufgerufen wurde. Die Soldaten gaben Feuer und verurteilten eine große Anzahl Personen.

Spanien und der Kaiser.
Rom, 1. August. Der spanische Botschafter beim Heiligen Stuhl, de Diebe, ist heute vormittag nach San Sebastian abgereist. Die Note der spanischen Regierung wird der Geschäftsträger Marquis Gonzales dem Heiligen Stuhl überreichen.

Die Sitzungen an den Generalräten in Frankreich.
Paris, 1. August. An den Sitzungen an den Generalräten wurden gemäß fünf Konferenzen und Mitglieder der Aktion über 18 Beschlüssen, 106 Republikaner der Linken und Sozialist-Abteilung, 146 republikanische Sozialisten. Zwei Neulisten stehen noch aus. In den Sitzungen verloren die Sozialisten fünf, die Progressiven und die Republikaner die Hälfte je einen Sitz. Die gezeigten Sozialisten gewonnen sieben Sitze.

14 Personen im Gewitterturm verunglückt.
Wien, 1. August. Die „Neue Freie Presse“ meldet aus Gmunden: In einem Gewitterturm sind gestern 14 Personen, Holzarbeiter und Mädchen, die auf einen Hof nach Traunkirchen überführt wollten, verunglückt. Sämtliche Personen fielen ins Wasser. Nur vier konnten gerettet werden.

Feuer durch Kurzschluss.
Konstantinopel, 1. August. Wie die Blätter melden, kam es in der armenischen Kirche in Smyrna zu einem blutigen Aufstand zwischen armenischen Anhängern und Gegnern des armenischen Komitees, wobei zwei Personen getötet und drei verundet wurden. — In Antiochia und anderen Orten des Vilajets Smyrna wurden Erdstöße verurteilt. Einige Häuser stürzten ein; mehrere Personen blüßen das Leben ein.

Feuer durch Kurzschluss.
London, 1. August. Durch Kurzschluss in der Schaufelers-Beleuchtungsanlage brach am Sonntagabend in dem großen Westmanchester von Harrington ein Feuer aus, das das ganze Gebäude zerstörte. In den fünf beleuchteten Geschäftsräumen entzündete eine 1000 Watt Lampe einen unter ihnen drei Feuerlöscher, sind in den Flammen um gekommen.

Zugunfall in Ostpreußen.
Oran, 1. August. Auf dem Bahnhof Oran fiel ein Personenzug mit einem Güterzuge zusammen. Mehrere Personen blüßen tot, andere wurden verletzt.

Zur Verhaftung des Mörders Dr. Grippen.
Lueber, 1. August. Der Dampfer „Montrose“ ist in der vergangenen Nacht hier eingetroffen. Er und die Besatzung sind in Untersuchung genommen. Die Verhaftung des Mörders Dr. Grippen ist in der vergangenen Nacht hier eingetroffen. Er und die Besatzung sind in Untersuchung genommen.

Berliner Fondsbörse.
Berlin, 1. August. (Eigener Drahtbericht.) Die hiesige Fondsbörse eröffnete die neue Woche bei ruhiger Geschäftslage. Die gestrige Schlussnotierung der Aktien und Obligationen wurde bei den Börsennotierungen der Berliner Börse vom 1. August, 2 Uhr nachmittags.

Wontanienmarkt bezeichnen die größten Gewinne.
Wontanienmarkt bezeichnen die größten Gewinne. Die hiesige Fondsbörse eröffnete die neue Woche bei ruhiger Geschäftslage. Die gestrige Schlussnotierung der Aktien und Obligationen wurde bei den Börsennotierungen der Berliner Börse vom 1. August, 2 Uhr nachmittags.

Berliner Fondsbörse.
Berlin, 1. August. (Eigener Drahtbericht.) Der Getreidemarkt eröffnete die neue Woche in sehr ruhiger Haltung. Die Stimmung für Brotpreise war matt, da dem bringenden Zulandsangebot nur geringe Kaufkraft gegenüberstand. Nachfolgend bildete im Getreide der Markt ein ruhiges Geschäft. Getreidepreise: Weizen 105,50 Mk. Oktober, Roggen 104,25 Mk. Roggen, Weizen 148,00 Mk. Oktober, Weizen 151,00 Mk. Oktober, Weizen 150,50 Mk. Oktober, Weizen 150,75 Mk. Oktober, Weizen 141,00 Mk. Dezember, Weizen 141,00 Mk. Dezember, Weizen 141,00 Mk. Dezember, Weizen 141,00 Mk. Dezember.

Salpeterpreise.
Salpeterpreise. Die hiesige Fondsbörse eröffnete die neue Woche bei ruhiger Geschäftslage. Die gestrige Schlussnotierung der Aktien und Obligationen wurde bei den Börsennotierungen der Berliner Börse vom 1. August, 2 Uhr nachmittags.

Zugunfall in Ostpreußen.
Zugunfall in Ostpreußen. Die hiesige Fondsbörse eröffnete die neue Woche bei ruhiger Geschäftslage. Die gestrige Schlussnotierung der Aktien und Obligationen wurde bei den Börsennotierungen der Berliner Börse vom 1. August, 2 Uhr nachmittags.

Berliner Fondsbörse.
Berlin, 1. August. (Eigener Drahtbericht.) Die hiesige Fondsbörse eröffnete die neue Woche bei ruhiger Geschäftslage. Die gestrige Schlussnotierung der Aktien und Obligationen wurde bei den Börsennotierungen der Berliner Börse vom 1. August, 2 Uhr nachmittags.

Raffineriebericht.
Raffineriebericht. Die hiesige Fondsbörse eröffnete die neue Woche bei ruhiger Geschäftslage. Die gestrige Schlussnotierung der Aktien und Obligationen wurde bei den Börsennotierungen der Berliner Börse vom 1. August, 2 Uhr nachmittags.

Kursnotierungen der Berliner Börse vom 1. August, 2 Uhr nachmittags.

Wechsel-Kurse.		4 1/2% Deutsche Papier.		Währungs-Kurse.		Schluss-Kurse.		4 1/2% Januar 1902.	
Amerikaner kurz	8 1/2	3% Partikuläre	67,90	100 Reichsmark	119,60	Deutsche Kredit	500	107,00	
Brasilien	—	4% do.	80,00	100 Reichsmark	119,60	Berliner Handelsgesellschaft	100	107,00	
China	—	5% do.	85,00	100 Reichsmark	119,60	Berliner Handelsgesellschaft	100	107,00	
Frankreich	—	6% do.	90,00	100 Reichsmark	119,60	Berliner Handelsgesellschaft	100	107,00	
Indien	—	7% do.	95,00	100 Reichsmark	119,60	Berliner Handelsgesellschaft	100	107,00	
Japan	—	8% do.	100,00	100 Reichsmark	119,60	Berliner Handelsgesellschaft	100	107,00	
London	—	9% do.	105,00	100 Reichsmark	119,60	Berliner Handelsgesellschaft	100	107,00	
Madrid	—	10% do.	110,00	100 Reichsmark	119,60	Berliner Handelsgesellschaft	100	107,00	
Paris	—	11% do.	115,00	100 Reichsmark	119,60	Berliner Handelsgesellschaft	100	107,00	
Porto	—	12% do.	120,00	100 Reichsmark	119,60	Berliner Handelsgesellschaft	100	107,00	
Russland	—	13% do.	125,00	100 Reichsmark	119,60	Berliner Handelsgesellschaft	100	107,00	
Sankt Petersburg	—	14% do.	130,00	100 Reichsmark	119,60	Berliner Handelsgesellschaft	100	107,00	
Warschau	—	15% do.	135,00	100 Reichsmark	119,60	Berliner Handelsgesellschaft	100	107,00	
Wien	—	16% do.	140,00	100 Reichsmark	119,60	Berliner Handelsgesellschaft	100	107,00	
Zürich	—	17% do.	145,00	100 Reichsmark	119,60	Berliner Handelsgesellschaft	100	107,00	
Basel	—	18% do.	150,00	100 Reichsmark	119,60	Berliner Handelsgesellschaft	100	107,00	
Bombay	—	19% do.	155,00	100 Reichsmark	119,60	Berliner Handelsgesellschaft	100	107,00	
Calcutta	—	20% do.	160,00	100 Reichsmark	119,60	Berliner Handelsgesellschaft	100	107,00	
Canton	—	21% do.	165,00	100 Reichsmark	119,60	Berliner Handelsgesellschaft	100	107,00	
Hankow	—	22% do.	170,00	100 Reichsmark	119,60	Berliner Handelsgesellschaft	100	107,00	
Peking	—	23% do.	175,00	100 Reichsmark	119,60	Berliner Handelsgesellschaft	100	107,00	
Tientsin	—	24% do.	180,00	100 Reichsmark	119,60	Berliner Handelsgesellschaft	100	107,00	
Yokohama	—	25% do.	185,00	100 Reichsmark	119,60	Berliner Handelsgesellschaft	100	107,00	
Manila	—	26% do.	190,00	100 Reichsmark	119,60	Berliner Handelsgesellschaft	100	107,00	
Cebu	—	27% do.	195,00	100 Reichsmark	119,60	Berliner Handelsgesellschaft	100	107,00	
Batavia	—	28% do.	200,00	100 Reichsmark	119,60	Berliner Handelsgesellschaft	100	107,00	
Sourabaya	—	29% do.	205,00	100 Reichsmark	119,60	Berliner Handelsgesellschaft	100	107,00	
Singapore	—	30% do.	210,00	100 Reichsmark	119,60	Berliner Handelsgesellschaft	100	107,00	
Penang	—	31% do.	215,00	100 Reichsmark	119,60	Berliner Handelsgesellschaft	100	107,00	
Malacca	—	32% do.	220,00	100 Reichsmark	119,60	Berliner Handelsgesellschaft	100	107,00	
Sumatra	—	33% do.	225,00	100 Reichsmark	119,60	Berliner Handelsgesellschaft	100	107,00	
Banda	—	34% do.	230,00	100 Reichsmark	119,60	Berliner Handelsgesellschaft	100	107,00	
Java	—	35% do.	235,00	100 Reichsmark	119,60	Berliner Handelsgesellschaft	100	107,00	
Sulawesi	—	36% do.	240,00	100 Reichsmark	119,60	Berliner Handelsgesellschaft	100	107,00	
Molukken	—	37% do.	245,00	100 Reichsmark	119,60	Berliner Handelsgesellschaft	100	107,00	
Indonesien	—	38% do.	250,00	100 Reichsmark	119,60	Berliner Handelsgesellschaft	100	107,00	
Philippinen	—	39% do.	255,00	100 Reichsmark	119,60	Berliner Handelsgesellschaft	100	107,00	
Indonesien	—	40% do.	260,00	100 Reichsmark	119,60	Berliner Handelsgesellschaft	100	107,00	
Indonesien	—	41% do.	265,00	100 Reichsmark	119,60	Berliner Handelsgesellschaft	100	107,00	
Indonesien	—	42% do.	270,00	100 Reichsmark	119,60	Berliner Handelsgesellschaft	100	107,00	
Indonesien	—	43% do.	275,00	100 Reichsmark	119,60	Berliner Handelsgesellschaft	100	107,00	
Indonesien	—	44% do.	280,00	100 Reichsmark	119,60	Berliner Handelsgesellschaft	100	107,00	
Indonesien	—	45% do.	285,00	100 Reichsmark	119,60	Berliner Handelsgesellschaft	100	107,00	
Indonesien	—	46% do.	290,00	100 Reichsmark	119,60	Berliner Handelsgesellschaft	100	107,00	
Indonesien	—	47% do.	295,00	100 Reichsmark	119,60	Berliner Handelsgesellschaft	100	107,00	
Indonesien	—	48% do.	300,00	100 Reichsmark	119,60	Berliner Handelsgesellschaft	100	107,00	
Indonesien	—	49% do.	305,00	100 Reichsmark	119,60	Berliner Handelsgesellschaft	100	107,00	
Indonesien	—	50% do.	310,00	100 Reichsmark	119,60	Berliner Handelsgesellschaft	100	107,00	

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Deltzsch, Eilenburg. An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Verzinsung von Geldanlagen. Conto-Corrent- u. Wechselverkehr etc.

